

Hölty, Ludwig Christoph Heinrich: An Voss (1783)

1 Durch die Wolken hinauf, bis du den Stralenkranz,
2 Der nur weiseren Dichtern
3 Funkelt, dir um die Schläfe schlingst.

4 Heisser liebe durch dich Enkel und Enkelin
5 Gott und seine Natur, herzliche Brudertreu,
6 Einfalt, Freiheit und Unschuld,
7 Deutsche Tugend und Redlichkeit.

8 Stilles Trittes, o Voss, wandelt indess dein Freund
9 Durch Gefilde der Ruh, lauschet der Nachtigall
10 Und der Stimme des leisen
11 Mondbeschimmerten Wiesenborns;

12 Singt den duftenden Hain, welchen das Morgenroth
13 Ueberflimmert mit Gold', oder den Frühlingsstrauss,
14 Der am Busen des Mädchens,
15 Mildgeröthet vom Abend, bebt.

16 Mir auch weinet, auch mir, Wonne! das Mädchen Dank,
17 Küsst mein zärtliches Lied, drückt es an ihre Brust,
18 Seufzt: Du redlicher Jüngling,
19 Warum barg dich die Gruft so früh!

(Textopus: An Voss. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8438>)